

146
A
3588
Handbuch

der

Phrenologie

von

Gustav v. Strube.

Mit sechs lithographirten Tafeln und Text-Abbildungen.

Leipzig:

J. A. Brockhaus.

1845.

A

g 46
—
2

Ä

S a n d b u c h

der

P h r e n o l o g i e.

Ä



DR. F. J. GALL.

J 46
2

H a n d b u c h

der

P h r e n o l o g i e

von

Gustav v. Struve.

Mit sechs lithographirten Tafeln und Text-Abbildungen.

Leipzig:

F. A. Brockhaus.

1845.

I n h a l t.

Erster synthetischer Theil.

	Seite
§. 1. Einleitung	3
§. 2. Die Grundlehren der Phrenologie	24
§. 3. Einfluß des Temperaments	41
§. 4. Einfluß der Uebung	44
§. 5. Einfluß der Gesundheitsverhältnisse	49
§. 6. Die Physiognomik der Phrenologie	50
§. 7. Einteilung der Geistesvermögen	58

I. Sinnlichkeit oder Triebe.

§. 8. 1. Geschlechtstrieb	66
§. 9. 2. Kinderliebe	79
§. 10. 3. Einheitstrieb oder Abschließungstrieb	85
§. 11. 4. Anhänglichkeit oder Anschließungstrieb	88
§. 12. 5. Bekämpfungstrieb	93
§. 13. 6. Zerstörungstrieb	97
§. 14. 7. Verheimlichungstrieb	105
§. 15. 8. Erwerbtrieb	110
§. 16. 9. Nahrungstrieb	113

II. Empfindungsvermögen oder Gefühle.

§. 17. 10. Selbstgefühl	117
§. 18. 11. Beifallsliebe	122
§. 19. 12. Sorglichkeit oder Behutsamkeit	127
§. 20. 13. Das Wohlwollen	131
§. 21. 14. Die Ehrerbietung	135